

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
Oktober 2015

1



Editorial

Das Steuerreformgesetz 2015/2016 ist verabschiedet.

Ab 1.1.2016 haben Betriebe alle Bareinnahmen mit elektronischer Registrierkasse und ähnlichen Systemen zu erfassen. Die Verpflichtung zur Verwendung eines elektronischen Aufzeichnungssystems (Registrierkasse) gilt dabei ab einem Jahresumsatz von 15.000€, sofern die Barumsätze 7.500€ im Jahr überschreiten. Die Verwaltung der Honorare in ALPHADOC ist bereits jetzt ein Kassensystem vom Kassentyp 3.

Ab 1.1.2017 ist allerdings laut Entwurf der Registrierkassensicherungsverordnung RKSv zusätzlich der Einsatz von technischen Sicherheitseinrichtungen und anderen, der Datensicherheit dienenden Maßnahmen erforderlich.

Eines ist jedenfalls jetzt schon klar: da kommt nach dem aktuellen Entwurf eine Menge an Arbeit nicht nur auf uns als Hersteller, sondern auch auf den von der Regelung betroffenen Arzt zu; sowohl, was die zeitgerechte Registrierung der benötigten Signaturerstellungseinheit über FinanzOnline oder mittels amtlichem Vordruck als auch, was die Belegerteilungspflicht und die laufend notwendigen Tätigkeiten im Zuge der Honorarerstellungen betrifft.

Mit freundlichen Grüßen
verbleibe ich wie immer

Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS Oktober 2015

- 1 BKF Brustkrebs-Früherkennungsprogramm – Leistungsanspruch
 - 2 Mutterschutz (GYN)
 - 3 Pflegefreistellung für Fremdpatienten
 - 4 Impfplan 2015 Stand Juli
 - 5 Feldlänge Ort
 - 6 Volltextsuche erweitert
 - 7 Hinweis bei Honorardruck
- T&T** 1 ControlCenter CCF12
- T&T** 2 Zugriff auf die Stammdaten direkt aus der Karteikarte
- T&T** 3 Anzeige der Warteliste(n) direkt aus der Karteikarte
- A1** Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG)
- A2** Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen
- A3** Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/Institute/Labors laut HAUPTVERBAND
- A4** Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME



Geprüft und 2007 rezertifiziert
von Sozialversicherungsträgern,
HAUPTVERBAND, SVC
und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen
Zertifikat Nr. 700201
für elektronische Abrechnung,
ÖKO-Tool, ecard, ABS und
Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.05.100 mit

- DVP 3.3
- ecard R15a
- eVU 3.1
- eDMP v04
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

FORAS

Mitglied | Forum unabhängiger
Arztsoftwarehersteller Österreichs

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

ALPHADOC

1

BKF Brustkrebs- Früherkennungsprogramm – Leistungsanspruch

Version 9.05.080

Anwender der Fachrichtungen Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Interne und Radiologie haben die Möglichkeit, über die GINA Informationen über den aktuellen Status des BKF-Leistungsanspruchs einer Patientin abzufragen.

Die Abfrage erfolgt im Fenster GINA e-card durch Anwahl des Menüpunkts **ALPHADOC:BKF-Leistungsanspruch abfragen** bzw. durch das Drücken der

Tastenkombination **[Alt] + [L]**.

Nach Auswahl der Patientin

muss bestätigt werden, dass die Patientin

ihre Zustimmung zur Abfrage erteilt hat:

Zur Zeit sind 4 Antworten möglich, die vom System so geliefert werden:

1. Die Person kann aktuell keine Leistung in Anspruch nehmen. Für die Patientin existiert aktuell kein BKF-Leistungsanspruch. D.h. die Patientin nimmt (aktuell) nicht am BKF-Programm teil z.B. da das Mindestalter für eine Teilnahme noch nicht erreicht ist.
2. Die Person hat bereits die Leistung in Anspruch genommen. Der Anspruch ist aktuell bis >Sperrfrist< gesperrt. Der BKF-Leistungsanspruch wurde bereits konsumiert. Der Parameter >Sperrfrist< enthält das aktuell bekannte Datum, bis zu dem der Leistungsanspruch gesperrt ist, d.h. kein neuer BKF-Leistungsanspruch angelegt wird.
3. Die Person kann aktuell die Leistung in Anspruch nehmen. Es existiert ein BKF-Leistungsanspruch, der weder konsumiert noch reserviert wurde.

freiwillig geprüft



Wir sind **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service) für das Programm ALPHADOC erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm** ALPHADOC betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 25 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 25 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG

eCARD

ABS

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE KINDER

PERZENTILE PRÄNATAL

STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO

Heilmittelverzeichnis des HV

IMPFABRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU

eDMP Disease Management

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

eKA - Kassenabrechnung über GINA

eAUM II - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung

eMAIL

eMAIL PRO

eSMS

eSMS PRO

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezialitäten-Informationen-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.



4. Die Person hat aktuell die Leistung bereits in Anspruch genommen. Es existiert ein BKF-Leistungsanspruch. Dieser ist noch nicht konsumiert, jedoch reserviert. D.h. zu dem Leistungsanspruch wurde bereits eine VM-Konsultation erfasst, aber noch keine Dokumentation übermittelt. Es ist daher noch keine Sperrfrist bekannt.

Beispiel für eine Rückmeldung:

GIN-581: BKF-Leistungsanspruch abfragen

i Pat. MUSTER_017125 Patient Dr. MBA
SV-Nummer: 9474216015

Die Person kann aktuell die Leistung in Anspruch nehmen.

Es existiert ein BKF-Leistungsanspruch, der weder konsumiert noch reserviert wurde.

OK

2 Mutterschutz (GYN)

Version 9.05.080

Für Gynäkologen ist nun nach Anwahl des Fensters mit dem Geburtstermin auch der Mutterschutz ersichtlich:

Geburtstermin Hinzufügen,Ändern

Erster Tag der letzten Regel:

errechneter Geburtstermin (LR + 280):

korrigierter Geburtstermin:

Combined-Test von Woche 10+0:

bis Woche 13+6:

Rhesus-impfung von Woche 27+0:

Rh+ Rh- bis Woche 29+6:

Mutterschutz ab Woche 31+6:

Bemerkung:

3 Pflegefreistellung für Fremdpatienten

Version 9.05.080

Das Formular Pflegefreistellung wurde um die Option **Fremdpat.** erweitert:

Pflegefreistellung für / Pflegebedürftigkeit

Patient: Adler Margot

Versicherter: Adler Josef

Angehöriger

Fremdpat.

Pflegebedürftigkeit



Registrierkassenpflicht Stand 15.9.2015

Die Österreichische Bundesregierung hat die Steuerreform 2015 im Ministerrat beschlossen, der Gesetzesentwurf ist derzeit in Brüssel zur Begutachtung.

- Laut Information der Wirtschaftskammer Österreich gilt:

"Registrierkassenpflicht: Unternehmen haben zur Einzelerfassung der Barumsätze zwingend ein elektronisches Aufzeichnungssystem (Registrierkasse) zu verwenden, wenn – der Jahresumsatz je Betrieb € 15.000,- und – die Barumsätze dieses Betriebes € 7.500,- im Jahr überschreiten.

Belegerteilungsverpflichtung

Für jedes Unternehmen besteht ab 1.1.2016 die Verpflichtung, bei Barzahlungen einen Beleg zu erstellen und dem Käufer auszuhändigen. Dieser muss den Beleg entgegennehmen und bis außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten für Zwecke der Kontrolle durch die Finanzverwaltung mitnehmen.

Wichtiger Hinweis: Darüber hinaus müssen die Registrierkassen ab dem 1.1.2017 auch über eine spezielle technische Sicherheitseinrichtung verfügen, die die Unveränderbarkeit der Aufzeichnungen sicherstellt."

Laut aktueller Information gelten dabei Umsätze mit Bankomat und Kreditkarte etc. als Barumsätze.

Anwender von **ALPHADOC** erfüllen die Anforderungen in Bezug auf die Registrierkassenpflicht, da **ALPHADOC** nach der Kassenrichtlinie als „Kassentyp 3“ gilt und somit als Registrierkasse. Wie bereits 2013 im Zuge der Kassenrichtlinie hier berichtet, erfüllt die Software **ALPHADOC** alle Sicherheitsrichtlinien, die aktuell zum Schutz vor Manipulation gefordert sind.

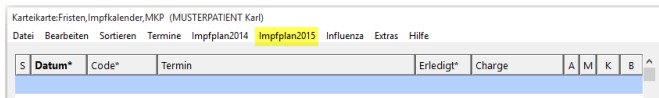
Explizit sieht der Entwurf vor, dass das elektronische Aufzeichnungssystem ab 1.1.2017 durch eine „technische Sicherheitseinrichtung“ gegen Manipulation zu schützen ist. Wie genau diese „technische Sicherheitseinrichtung“ vorzusehen ist, wird per Verordnung durch das BMF Bundesministerium für Finanzen bekanntgegeben; mit einem Termin für die Verordnung ist erst nach Erlass des Gesetzes zu rechnen. Der Entwurf liegt uns vor.

Wenn Sie über eine aktuelle Softwareversion von **ALPHADOC** verfügen, müssen Sie sich daher keine Sorgen machen und keine Registrierkasse anschaffen. Sie arbeiten einfach weiter wie gewohnt. Sobald die endgültigen Vorgaben für eine geforderte „technische Sicherheitseinrichtung“ des BMF vorliegen, wird **ALPHAVILLE** die dadurch notwendigen Funktionalitäten umsetzen und für **ALPHADOC** anbieten.

4 Impfplan 2015 Stand Juli

Version 9.05.100

Das Modul FRISTEN, IMPFKALENDER wurde auf den Impfplan Stand Juli 2015 laut den Empfehlungen des nationalen Impfgremiums aktualisiert:



5 Feldlänge Ort

Version 9.05.100

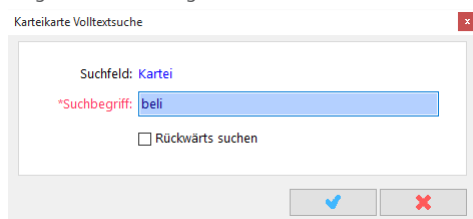
Die Anzahl der möglichen Zeichen im Feld > Ort < der Adresse wurde auf 35 Zeichen erhöht.

6 Volltextsuche erweitert

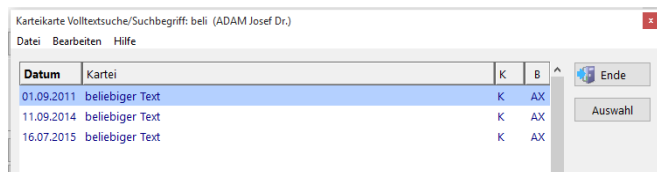
Version 9.05.100

Bei Suche nach Einträgen, die einen bestimmten Text enthalten, wird nun ein Fenster geöffnet, das alle Einträge mit dem zuvor eingegebenen Suchbegriff enthalten.

Nach Anwahl der Bildschirmtaste Drücken der Taste oder Anwahl des Menüpunkts **Bearbeiten:Volltextsuche...** erscheint das Feld für die Eingabe des Suchbegriffes:



Nach Eingabe des Suchbegriffes und Anwahl der Bildschirmtaste oder Drücken der Tastenkombination wird ein Fenster mit allen Einträgen geöffnet, die den Suchbegriff enthalten:

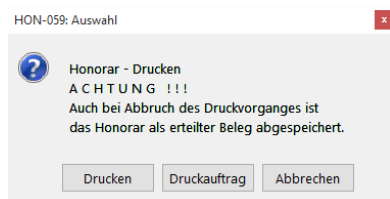


Nach Auswahl wird direkt zum gewählten Eintrag gewechselt.

7 Hinweis bei Honorardruck

Version 9.05.100

Erstellte Honorare bleiben auch bei Abbruch des Druckvorganges als erstellt gespeichert und müssen gegebenenfalls storniert werden.



Aktuelle Projekte

eBS Elektronisches Bewilligungs- und Antragservice

Laut HAUPTVERBAND wird ab 1.1.2016 das eBS Elektronisches Bewilligungs- und Antragservice über den GINA-Webbrowser zur Verfügung stehen.

Es wird die elektronische Übermittlung von Zuweisungen, Verordnungen und Überweisungen ermöglichen. Laut HAUPTVERBAND laufen die Verhandlungen mit der Ärztekammer und den Kassen.

ALPHAVILLE hat mit der Analyse für die Umsetzung begonnen.

eMedikation, ELGA

Ab Ende September 2015 werden von der SVC die technischen Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Der ELGA-Adapter für die GINA-Schnittstelle wird den Arztsoftwareherstellern am 26. November 2015 zur Verfügung gestellt. ALPHAVILLE beginnt ab diesem Zeitpunkt mit der Ausprogrammierung.

Umsetzung der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die technischen Einzelheiten für Sicherheitseinrichtungen in den Registrierkassen und andere, der Datensicherheit dienende Maßnahmen (Registrierkassensicherheitsverordnung RKSv)

Die Umsetzung der für die Verwaltung der Honorare in ALPHADOC ab 1.1.2017 gültigen Anforderungen an eine Registrierkasse mit Sicherheitseinrichtungen wird mit Anfang 2016 begonnen.

Der Entwurf sieht unter anderem ● die Schnittstelle zu einer vom Belegersteller anzuschaffenden Sicherheitseinrichtung mit einer Signaturerstellungseinheit; ● die Registrierung der Signaturerstellungseinheit mit pro Unternehmer eindeutiger Kassenidentifikationsnummer über FinanzOnline oder alternativ unter Verwendung des amtlichen Vordruckes (dies hat bis spätestens 1.1.2017 zu erfolgen); ● den Ausdruck von mit dem Verschlüsselungsalgorithmus AES-256 verschlüsselten Informationen mit den relevanten Belegdaten und dem Signaturwert des vorhergehenden Barumsatzes des Datenerfassungsprotokolls (Verkettungswert) als QR-Code auf das Honorar und ● deren Festhaltung im Datenerfassungsprotokoll; ● die Erstellung eines Startbelegs mit Betrag 0 im Datenerfassungsprotokoll; ● die Ermittlung der Zwischenstände des Umsatzzählers (Monatszähler) zu jedem Monatsende und deren Speicherung als Barumsatz mit Betrag 0 und elektronischer Signatur (Monatsbeleg) im Datenerfassungsprotokoll; ● den Ausdruck, die Prüfung und die Aufbewahrung des Zählerstandes zum Jahresende (Jahresbeleg); ● die Sicherung des Datenerfassungsprotokolls zumindest vierteljährlich auf einem elektronischen externen Medium und dessen Aufbewahrung sowie ● die Möglichkeit, auf Verlangen eines Organes der Abgabenbehörde das Datenerfassungsprotokoll für einen vom Organ festgelegten Zeitraum auf einen externen Datenträger mit festgelegter JSON-Datenstruktur zu exportieren und zu übergeben, wobei der Datenträger vom Unternehmer bereitzustellen ist.

ALPHADOC NEWS



Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
Oktober 2015

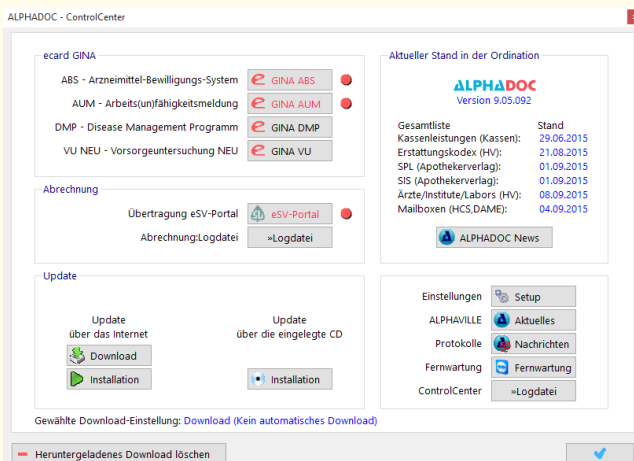
3





TIPS & TRICKS T&T ①

ControlCenter CCF12

Der Aufruf des ControlCenters erfolgt über die **ALPHADOC-Schnellstartleiste** durch Anwahl von  und im gesamten Programm durch Drücken der **F12** Taste , wobei in diesem Fall die Update-Funktionalitäten nicht zur Verfügung stehen.



Das ControlCenter ermöglicht zu jedem Zeitpunkt den zentralen Zugriff

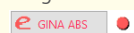
- auf die GINA-Fenster **ABS, AUM, DMP** und **VU** mit der Kennzeichnung bei durchzuführenden Tätigkeiten durch das Symbol 
- auf das Fenster zur **Übertragung der Abrechnungsdateien über das eSV-Portal** mit der Kennzeichnung bei durchzuführenden Tätigkeiten durch das Symbol  (nur bei Aufruf vom Startbildschirm)
- auf die **Logdatei der Abrechnung**
- auf die Installation von **Updates** (nur bei Aufruf vom Startbildschirm)
- auf das **Setup**
- auf die Seite **Aktuelles** der Homepage (nur bei Zugriff auf das Internet)
- auf die Aktivierung der **Fernwartung** über TEAMVIEWER (nur bei Zugriff auf das Internet)


und die Anzeige des aktuellen Standes des Programmes und der Gesamtlisten



Beispiel 1:

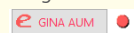
Wird angezeigt, dass im Fenster GINAABS Tätigkeiten durchzuführen sind





so wird nach Anwahl der  Bildschirmstaste  automatisch das Fenster mit der **Liste der offenen Bewilligungsanfragen** geöffnet.

Beispiel 2:

Wird angezeigt, dass im Fenster GINA AUM Tätigkeiten durchzuführen sind




so wird nach Anwahl der  Bildschirmstaste  automatisch das Fenster mit der **Liste der offenen Meldungen** geöffnet.

TIPS & TRICKS T&T ②

Zugriff auf die Stammdaten direkt aus der Karteikarte

Aus der Karteikarte des Patienten kann direkt auf die Stammdaten zugegriffen werden.


Der Aufruf der Stammdaten erfolgt durch einen  Mausklick in den Bereich mit der Anzeige der Patientendaten in der linken oberen Ecke der Karteikarte



TIPS & TRICKS T&T ③

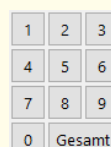
Anzeige der Warteliste(n) direkt aus der Karteikarte

In der Karteikarte kann direkt die aktuelle Warteliste angezeigt werden.

Die Anzeige der aktuellen Warteliste erfolgt durch Anwahl des  Menüpunkts **Extras:Anzeige Warteliste** oder durch Drücken der   Tastenkombination

Es wird die Anzeige der Warteliste 1 geöffnet.

Soll eine andere Warteliste angezeigt werden, so ist dies durch Anwahl der entsprechenden Bildschirmstaste am rechten oberen Rand des Fensters möglich:



Nach dem Schließen der Anzeige wird wieder in die Karteikarte gewechselt.

A1 **eEKO Heilmittelverzeichnis
SPL Warenverzeichnis
SIS Spezialitäten-Informations-System**

eEKO 10.2015
SPL 10.2015
SIS 10.2015

Das Update 201510-01 enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für Oktober 2015, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende September geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)

Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für Oktober 2015, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)

Spezialitäten-Informations-System SIS für Oktober 2015 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).

A2 **Aktualisierung der Gesamtliste der Leistungen**

Version 9.05.100

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis (☐ Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste **Gesamt**, um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste **Auswahl**, um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**



können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den ☐ Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste **Ende** das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste in der Spalte **G <** die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3 **Aktualisierung des Arztverzeichnisses**

Version 9.05.100

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt ☐ **Karteien:Ärzte** Bildschirmtaste **Gesamt**), aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes ☐ **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4 **Aktualisierung der Mailbox-Adressen**

Version 9.05.100

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes ☐ **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202 Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmut Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück